

AUTORENLESUNG vom 9. Juni 2026

# GUDRUN HACKENBERG- TREUTLEIN

“DAS GESCHENK DER  
LEEREN HÄNDE”



## Kann man mit leeren Händen die Welt verändern?

Ja. Das bewies Annemarie Ackermann (1913-1994) -  
Donauschwäbin, Vertriebene, eine der ersten Bundestags-  
abgeordneten der jungen Bundesrepublik.

Gudrun Hackenberg-Treutlein hat ihr Leben nachgezeichnet -  
präzise, einfühlsam, packend. Eine mutige Frau mit  
Vorbildfunktion. Ein wichtiges Stück Nachkriegsgeschichte.

Die KFD mit der Vorsitzenden Irmgard Lange hatte eingeladen-  
und viele Zuhörerinnen und Zuhörer kamen und ließen sich  
mitreißen. Die Autorin las ausgewählte Passagen, erläuterte  
geschichtliche Hintergründe, erzählte von Ihrer Rechercharbeit,  
der Begegnung mit Zeitzeugen, und wie die Idee zu diesem Buch  
überhaupt entstand. Persönlich, spannend, zum Nachdenken.  
Über Fragen gab es noch viele Hintergrundinformationen.

Nach der Lesung ging der Austausch weiter - bei Erdbeerbowle  
und Kuchen, Bücher signieren und der Feststellung, das Flucht  
und Vertreibung in Deutschland heute wieder so aktuell wie  
damals sind.



Eine Veranstaltung der kfd München  
Pfarrei Christus Erlöser  
Ansprechpartnerin: Irmgard Lange

